

**Niederschrift Nummer UBV/10/025**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr</b>	05.11.2013

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 17:45 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriftführer: Michael Mosch

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Martin Blom	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Heinz Mathwig
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	stv. Vorsitzender	
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Thomas Heinzl	Vorsitzender
Herr Wolfgang Kerner	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

**Freie Demokratische Partei**

Herr Hans-Wolfgang Alph	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

**BergAUF**

Herr Jens Weiselowski	
-----------------------	--

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter
Frau Christiane Reumke	Techn. Angestellte
Herr Michael Mosch	Schriftführer

**Entschuldigt fehlen**

Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied
Herr Bernd Schäfer	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende eine geplante Erweiterung der Tagesordnung bekannt. Hinzugefügt werden soll der Punkt 1 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Eine Tischvorlage wurde an die Ausschussmitglieder verteilt.

Die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 1 im nichtöffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Bergkamen; hier: Umsetzung der höchstrichterlichen Rechtsprechung zu Bauleitplanverfahren 1. Aufhebung des Beschlusses des Flächennutzungsplanes vom 23. Mai 2013 2. Beschluss der erneuten Offenlegung	<b>10/1282</b>
2	Einwohneranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Verkehrsberuhigung der Straße "Im Burkamp"	<b>10/1308</b>
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Bergkamen;  
hier: Umsetzung der höchstrichterlichen Rechtsprechung zu Bauleitplanverfahren  
1. Aufhebung des Beschlusses des Flächennutzungsplanes vom 23. Mai 2013  
2. Beschluss der erneuten Offenlegung**

**Vorlage: 10/1282**

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung. Er erklärt, dass das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes viele Städte und Gemeinden betreffe, selbst wenn die Bauleitpläne bereits Rechtskraft erlangt hätten. Die Bezirksregierung habe das Urteil ausgewertet und eine Handlungsempfehlung entworfen nach der alle Flächennutzungspläne, welche nach 2004 neu aufgestellt wurden, erneut offengelegt werden sollten. Die weitere Prüfung des Genehmigungsantrages für den Flächennutzungsplan der Stadt Bergkamen durch die Bezirksregierung habe bisher keine Fehler der Stadtverwaltung offenbart.

Aktuelle Großprojekte der Stadt Bergkamen wie z.B. die Wasserstadt Aden seien durch die erneute Offenlegung nicht betroffen und könnten wie geplant fortgeführt werden.

Die kommissarische Leiterin des Amtes für Planung, Tiefbau und Umwelt Frau Reumke plant, die Offenlegung noch in diesem Jahr durchzuführen. Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters ergänzt, dass der Abwägungsbeschluss in der ersten Ratssitzung des Jahres

2014 erfolgen solle und anschließend der erneute Genehmigungsantrag bei der Bezirksregierung gestellt werde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen hebt den Beschluss des Flächennutzungsplans vom 23. Mai 2013 auf.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf des Flächennutzungsplans sowie die städtebauliche Begründung und den Umweltbericht und beschließt die erneute Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Einwohneranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen;**

**hier: Verkehrsberuhigung der Straße "Im Burkamp"**

**Vorlage: 10/1308**

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters geht auf die Einwohneranregung zur Verkehrsberuhigung der Straße „Im Burkamp“ ein und berichtet, dass vormittags ein Telefongespräch mit dem Antragsteller geführt wurde. In dem Gespräch äußerte der Antragsteller sein Verständnis dafür, dass die für eine Ausweisung in eine verkehrsberuhigte Zone erforderlichen Umbaumaßnahmen zu aufwendig und kostspielig seien und dass ihm eine Ausweisung als Anliegerstraße ausreiche.

In der anschließenden Diskussion herrschte Einigkeit darüber, dass man nicht zu leichtfertig mit der Ausweisung von Anliegerstraßen umgehen solle. Außerdem sei die Begrenzung auf Anlieger schwer zu kontrollieren und durchzusetzen. Stadtverordneter Herdring regt an, im Jahr 2014 bei Verfügbarkeit des Messgerätes eine Kontrollmessung des Verkehrsaufkommens durchzuführen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Einwohneranregung zunächst nicht zu folgen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Der Stadtverordnete Kerner regt an, die Kreisverwaltung aufzufordern, an der Fritz-Husemann-Straße im Bereich der Kreuzung mit der Werner Straße vor einer privaten Grundstückseinfahrt das Schild „Bei Rot hier halten“ zu entfernen oder durch ein Schild „Bei Rückstau hier halten“ zu ersetzen. Er habe mehrfach festgestellt, dass Autofahrer vor diesem Schild halten, obwohl direkt vor der Ampel keine Fahrzeuge standen. Dadurch würde der Anforderungskontakt der Ampel nicht ausgelöst.

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters sagt zu, Abhilfe zu schaffen.

Thomas Heinzl  
Vorsitzender

Michael Mosch  
Schriftführer